Bigfoot gewinnt Kuß-Wettbewerb

Das Nachtecho

29. März, 1997 | 12,50 Mark

GEHEILIGTE MÄNNER SUCHEN GOTT AUF DEM GOLFPLATZ!

Weltall-Wesen sorgen für lange Leitung

Dummheits-Epidemie von Außerirdischen im Telefonnetz verursacht!

(Seite 2)



Pelziges Monster im Nationalpark

Zweiköpfiges Eichhörnchen greift zwei Camper auf einmal an!



AUSSERIRDISCHER RUMMELPLATZ AUF DEM MARS ENTDECKT!



(Seite 4)

MORD-ANSCHLAG AUF ELTERN MIT 36 EIERN

(Seite 2)



Weltweite Dummheits-Epidemie von Ausserirdischen im Telefonnetz verursacht.



Telefon-Gesellschaft? Wissenschaftler behaupten, daß hinter der Vermittlungs-Fassade außerirdische Invasoren lauern.

Die Telefon-Gesellschaft bringt Freude in jedes Haus – und reißt sich dabei die Intelligenz der Kunden under den Nagel!

Eine mysteriöse Strahlung aus allen Telefonleitungen hat offensichtlich die Macht, selbst Nobelpreisträger in sabbernde Idioten zu verwandeln!

Ein Pressesprecher der Telefon-Gesellschaft weigerte sich, einen Kommentar zu dieser weltweiten Lobatomie abzugeben. Aus gut unterrichteten Quellen war jedoch zu erfahren, daß Außerirdische die Kontrolle über diese unersetzliche Institution übernommen haben.

„Ich bin ganz sicher, sie kommen aus dem All", sagt Dr. Paul Equinox, ein bekannter peruanischer Alienologe. „Die Telefon-Gesellschaft als erstes Angriffsziel war hervorragend gewählt!"

Nach Aussagen von Dr. Equinox begannen die außerirdischen Aktivitäten im Jahre 1947, als auch die ersten UFOs gesehen wurden. Nach der Übernahme aller Telefone begannen sie, einen 60-Hertz-Summton durch alle Leitungen zu senden.

„Dieses nervenzerfetzende Signal verwandelt ganze Völker in vollkommene Volltrottel. Jeder, der ein Telefon in seiner Nähe hat, ist gefährdet."

Dr. Equinox deutet auf einige Ereignisse der letzten 50 Jahre hin, die seine Theorie stützen: „Ist die Welt seit 1947 nicht viel dümmer geworden? Da gab es die Kommunisten-Jagden in den 50ern, die Hippies in den 60ern, die Watergate-Affäre in den 70ern, das Waldsterben in den 80ern und Ferienhäuser in der Antarktis in den 90ern…das ließe sich endlos fortsetzen.

Wir sollten schleunigst die Telefon-Verbindungen kappen – bevor die anderen für immer bei uns auflegen."

Grafische Darstellung

des Intelligenz-Quotienten

Dumm & dämlich

Dumm

Dümmlich

Normal

1947 57 67 77 87 97

Dr. Equinox Grafik beweist, daß die Bevölkerung seit 1947 um einiges dümmer wurde.

Mordanschlag auf Eltern mit 36 Eiern!

Ein 14-jähriger Junge wollte seine Eltern töten – indem er 3 Dutzend Eier in die Mikrowelle stopfte!

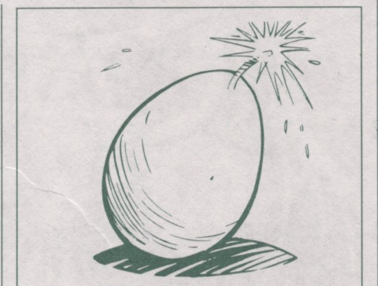
Laut Polizeibericht faßte Kenny Klingster den teuflischen Plan, nachdem es einen Streit gab, warum er nicht nur einfach Schokolade zum Abendessen kriegen könne. Der Teenager-Killer wartete, bis die Eltern in der Küche waren, um dann das tödliche Nahrungsmittel in die Mikrowelle zu legen und diese einzuschalten.

„Es war kein Versehen – Kenny wußte genau, daß Eier in der Mikrowelle explodieren," sagte Sergeant Max Moniker. „Wenn sein Plan geklappt hätte, wäre von den Eltern nur Rührei übriggeblieben.

Glücklicherweise verließen die Klingsters die Küche, weil es an der Haustür klingelte – nur Sekunden bevor das mörderische Frühstück explodierte. Die eruptierenden Eier machten mehr Krach, als eine Geburtstags-Party bei der PLO.

„Wir dachten, Terroristen wären in unserer Küche," sagte Mrs. Klingster. Aber es waren keine Terroristen; lediglich ein 14-jähriger Eierkopf, der sich unter seinem Bett vor der Polizei verstecken wollte.

*



Ei, was tickt denn da? Wenn jemand 36 Eier in die Mikrowelle legt, sollte er sich nicht über die folgende Explosion wundern. In der Nähe eines solchen Eiweiß-Infernos gibt es normalerweise keine Überlebenden.

Sie kennen Sie alle – weinen Sie mit!

Die 40 größten Melancholie-Melodien!

Dieses Doppelalbum enthält die herzzerreißenden Hits wie:



Tränen in meinem Bier



Mein Herz liebt dich, meine Leber nicht



Du ließt mich einfach sitzen, für diesen Macho-Fritzen



Erst gab es Küsse, dann gab es Prügel



Tu mir nicht an, was du mir angetan hast



Du wolltest immer nur das eine, nur mein Geld



…und viele andere mehr, alle auf einer DAT-Kassette.

Schicken Sie 99 Dollar an

Milo's
Miserable Musik
**3074 Melody Lane
Harmony,
Lousiana 63972**

Auf Heller und Pfennig – alles auf einer Karte!

Experten sind sich einig, daß es nur noch eine Zeitfrage ist, bis Münzen und Geldscheine total ausgestorben sind. Die große Popularität der CashCard (eingetragenes Warenzeichen) hat die Dollars und Cents auf die Reise geschickt, die schon der Blauwal, die Ozon-Schicht und die grünen Wälder angetreten haben.

Hier sind nur einige Beispiele, wie sich die neue Währung ausgewirkt hat:

∗ Die US-Münze hat vor längerer Zeit aufgehört, Geld zu drucken. „Wir haben nur noch eine Angestellte, und die kümmert sich auch nur noch um ihre Fingernägel."

∗ Igittophobie, oder die Angst vor Bakterien auf Geldscheinen hat sich über die gesamte Welt verbreitet. „Die Opfer denken, daß Geld der Seuchenherd Nummer Eins ist," sagt Dr. Max Shylock, ein Experte auf diesem Gebiet.

∗ Kleidung mit nur einer einzigen Tasche ist der jüngste Modehit. „Da niemand mehr Bargeld mit sich herumschleppt, braucht man auch keine vier Taschen mehr," sagt Mode-Designer Mel. N. Colia. „Eine CashCard ist so viel kleiner als ein fettes Portemonnaie. Außerdem liest man seinen Kontostand einfach von der Karte ab. Und ausgebeulte Taschen waren sowieso nie modisch tragbar."

∗ Bettler fragen schon gar nicht mehr nach Kleingeld, sondern nach einem kleinen Guthaben, daß Sie auf ihre CashCard überweisen sollen.

Essen Sie, soviel Sie wollen, wann Sie wollen... Mit der erstaunlichen

Reißverschluß-Diät

Na los! Essen Sie zehn Riesen-Eisbecher! Keine Angst! Werfen Sie das Buch mit den Gymnastikübungen aus dem Fenster! Nur Mut! Verwandeln Sie Ihre Figur in die schlanken, sexy Formen, die Ihnen zustehen. Das ist gar kein Problem mit der unglaublichen Reißverschluß-Diät. Das ist die Diät, die das Abnehmen zum Vergnügen macht – DENN SIE KÖNNEN OHNE EINSCHRÄNKUNGEN ESSEN, WAS UND WANN SIE WOLLEN, UND TROTZDEM ABNEHMEN!

Das ist unser Geheimnis: Ein Spezial-Chirurg setzt einen Reißverschluß direkt auf ihre Bauchhöhle! Nachdem Sie also die zehn Eisbecher gegessen haben, öffnen Sie den Verschluß und holen sie einfach wieder heraus! Essen Sie, was und wieviel Sie wollen, aber da Sie alles aus dem Magen entfernen, können Sie auch kein Fett ansetzen. Sie erleben immer noch das tolle Gefühl des Essens: das Schmecken, das Kauen, das Schlucken. Der einzige Unterschied ist, daß Ihr Magen trotzdem leer bleibt. Und wenn Sie nichts im Magen haben, verlieren Sie die Pfunde so schnell wie ein Schmetterling seinen Kokon abstreift!

Also, warum sich selber mit Diät quälen, wenn die UNVERGLEICHLICHE REISSVERSCHLUSS-DIÄT Ihre Gewichtsprobleme auf die einfache Art lösen kann?

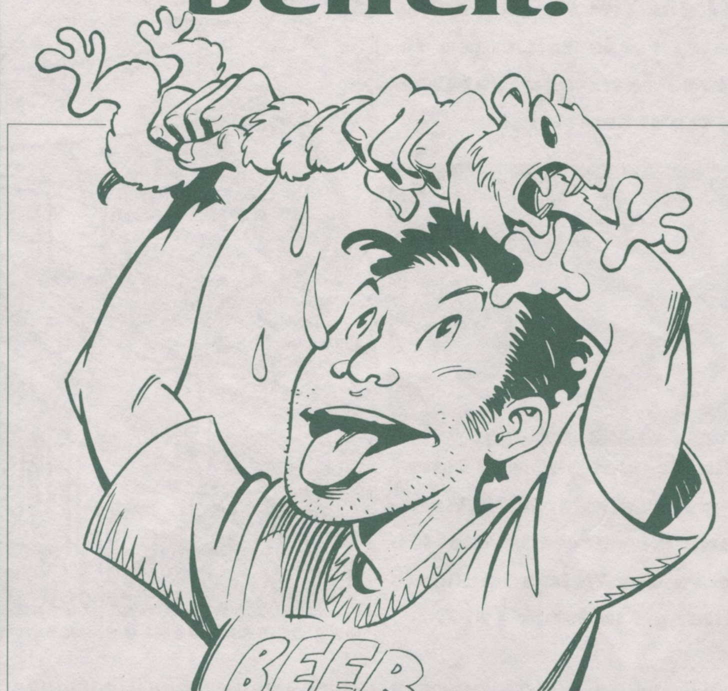
Schicken Sie 24.999 Dollar an:

REISSVERSCHLUSS-DIÄT
3029, Tucka Way, Bulgeover, Maryland 31056



Kleingeld rettete ihm das Leben.

Mit einer Münze aus dem Autowrack befreit.



So stellt sich unser Grafiker vor, wie sich Walt vor dem Verdursten gerettet hat.

Nachdem er drei Tage lang in seinem überschlagenen Toyota gefangen war, konnte Walt Wheelie das Auto auseinandernehmen und sich befreien – indem er einen Pfennig als Schraubenzieher benutzte!

„Mein Leben ist zumindest einen Pfennig wert," sagte der Münz-Mechaniker, als er sich seinen Leidensweg noch einmal in Erinnerung rief, bei dem er sogar das Fell einer Ratte trockenleckte, um zu überleben.

Die Tortour begann, als Walts Toyota auf einer regennassen Fahrbahn bei Winnemucca, Nevada, ins Schleudern geriet und kopfüber in einer Schlucht landete.

Im Autowrack eingeklemmt, konnte Walt nur den linken Arm bewegen und fand in Reichweite nichts anderes als eine Pfennig-Münze. „Ich fing sofort mit der Arbeit an," sagte der Mann, der um sein Leben schraubte. „Glücklicherweise waren einige Schrauben recht locker."

Walt schraubte mit der Münze das Armaturenbrett, Lenkrad, Beifahrersitz und Türverkleidung ab. Seinen Durst stillte er, indem er den feuchten Pelz einer Ratte ableckte, die gerade ein Nest aus dem Sitzpolster bauen wollte.

Nach drei Tagen konnte der Münz-Mechaniker endlich die Beifahrertür lösen und sich aus dem Wagen befreien. Dann lief er schließlich 6 Kilometer zum nächsten Rastplatz. Daran denkend, daß dieser Glückspfennig ihm das Leben gerettet hatte, versuchte er sein Glück an einem einarmigen Banditen. „Es kamen aber nur zwei Zitronen und eine Wassermelone. Wahrscheinlich hatte ich das ganze Glück im Pfennig verbraucht."

Vergnügungspark auf dem Mars entdeckt!

Eine russische Weltraum-Sonde schickte uns (leicht überarbeitete) Fotos von einem intergalaktischen Oktoberfest auf dem Mars!



Ein Gesicht auf dem Mars? Dieser marsianische Monolith lächelte für die Kamera der Weltraum-Sonde Viking 1 im Jahre 1977.



OUT-OF-THIS-WORLD amusement park

Die neuen Bilder wurden in der selben Gegend aufgenommen, in der vor zwanzig Jahren eine amerikanische Viking-1-Sonde Fotos eines gigantischen menschlichen Gesichts aufnahm.

Aber diese Fotos zeigen nicht nur mehr Details dieses Gesichts, sie zeigen auch eine Gruppe von Pyramiden und eine Straßenbahn-Verbindung zum seltsamen Gesicht! „Das kann nur ein Vergnügungs-Park sein, "meinte der deutsche Wissenschaftler Rudolf Retrogard. „Das Gesicht ist wahrscheinlich der Eingang zu einer Geisterbahn."

„Diese Entdeckung beweist, daß Außerirdische einen Sinn für Humor haben. Das war mit Sicherheit der beliebteste Platz im Sonnensystem, gleich nach den Saunen der Venus."

Die rote Sonde zum roten Planeten fand auch Gondeln in den Mars-Kanälen. Das könnte zur Entdeckung eines kleinen Parks für pensionierte Aliens führen. „Mars könnte sich als die in Legenden angesprochene "Freizeit-Welt" erweisen," meint Dr. Retrograd.

Was machten die Aliens mit den Pyramiden? „Wahrscheinlich benutzten sie die als Startrampen, um mit Hängegleitern in den bis zu 200 Stundenkilometern schnellen Winden des Mars zu segeln," sagt Dr. Retrograd. „Sie könnten aber auch "Bockspringen" gespielt haben, dank der geringen Gravitation auf dem Mars."

Als Rückschlag für die Wissenschaft gilt, daß die Russen aus Sicherheitsgründen die Bilder nicht freigeben. „Ohne die Bilder können wir nicht beweisen, daß die Aliens Zuckerwatte und Lebkuchenherzchen kannten." sagte der wütende Wissenschaftler.

Mit meiner Hilfe gewinnen Sie beim Lotto!

Guten Tag. Mein Name ist Graf Lars Larzenger. Sie kennen mich in diesem Land noch nicht, aber im Rest der Welt bin ich bekannt als der Mann, der Leuten zu mehr Geld verhilft, als sie sich träumen können. Warum träumen Sie nicht mal ihre wildesten Träume zu Ende? Was würden Sie mit mehreren Millionen Dollar tun? Ein Haus kaufen? Ein Auto? Einen Wohnwagen? Ein Baseball-Team? Einen Vorrat von Bier und Kartoffelchips auf Lebenszeit? Oder wollen Sie sich für immer zum Angeln zurückziehen? Oder das ganze Geld in eine Wanne werfen und darin baden?

Ein schöner Traum, nicht wahr? Aber sobald sie mein GEHEIMNIS ZUM LOTTO-GEWINN besitzen, ist das ganze kein Traum mehr.

Lassen Sie mich erzählen, wie mein Leben aussah, bevor ich das GEHEIMNIS erzählt bekam. Ich war so arm, daß ich in einer Milchtüte schlafen mußte. Ich war so arm, daß ich abends nur Dreck essen konnte. Ich war so arm, daß mein einziger Job gerade mal 3 Pfennige im Jahr brachte.

Aber dann trat das GEHEIMNIS in mein Leben. Dann gewann ich 89mal im Lotto (in 89 verschiedenen Ländern) und auf einmal änderte sich alles! Nun bin ich ein Mann von UNVORSTELLBAREM REICHTUM. Ich weiss selber nicht, wieviel ich besitze! Ich bin so reich, daß mein Wasserbett mit 400 Jahre altem Scotch gefüllt ist. Ich bin so reich, daß die Ziegelsteine meines neuen Hauses aus purem Gold bestehen. Ich bin so reich, daß ich meinen eigenen Baseball-Platz besitze – mit Diamanten als Schlagmalen! Was ich ihnen sagen will: All das kann auch ihnen gehören: REICHTUM... VIEL GELD... KNETE... MÄUSE... VERMÖGEN... MONETEN... ZASTER... KOHLE... das sind ihre neuen Freunde, wenn Sie das Geheimnis kennen! Warum ich das Geheimnis einfach weitergebe? Weil mir der alte mongolische Zwerg, der es mir gab, befahl, daß ich es weitergeben muß. Ich würde es lieber für mich behalten und NOCH MEHR GELD machen, aber er nahm mir das Versprechen ab, das nicht zu tun.

Also biete ich IHNEN die einmalige Chance, im Lotto zu gewinnen. GROSS ZU GEWINNEN! ALLES ZU GEWINNEN! Warum bis morgen warten, wenn Sie schon heute alles in Ihre gierigen Pranken kriegen können? Schicken Sie mir nur 25 Dollar und das GEHEIMNIS gehört Ihnen! Das ist nur ein kleiner Preis, geradezu ein Almosen. Aber sie müssen etwas Geld investieren, um viel Geld zu machen!

Warum? Nun, das Geheimnis sagt, daß du niemals etwas umsonst kriegst! Also muß ich es Ihnen nur beinahe umsonst anbieten! In Ordnung? Kapiert? Also, raus mit dem Scheckbuch, schlag das Sparschwein kaputt, hol den Notgroschen aus der Matratze, und schick mir die 25 Dollar! Oder noch besser, schick mir deine CashCard, und ich verspreche, nur 25 Dollar abzuheben! Dann, wenn du das Geheimnis kennst, kannst du dich zurücklehnen und darauf warten, wie der UNGLAUBLICHE REICHTUM wie eine Sturmwelle über dich hineinbricht. Natürlich mußt du dich nicht zurücklehnen, du kannst auch Fernsehen gucken oder eine Zeitung lesen. Aber glaube mir: SCHON BALD WIRST DU VIEL REICHER SEIN, ALS DU ES DIR TRÄUMEN KANNST!

Und das alles kommt mit meiner persönlichen Garantie: WENN DU IN 30 TAGEN NICHT REICHER GEWORDEN BIST, SCHICKE ICH DIR DEINE 25 DOLLAR ZURÜCK!*

Senden Sie 25 Dollar an: Larzenger Enterprises, 2837 Summa Way, Bucksalot, Missouri 47886.

Okay Graf, zählen Sie auf mich! Senden Sie mir Ihr Geheimnis und dann treffen wir uns schon bald im Casino von Monte Carlo!

Name ____________

Straße ____________

Stadt ____________

☐ *Meine CashCard liegt bei. Bitte buchen sie ________ Dollar ab.*

**Abzüglich 24,95 Dollar Bearbeitungsgebühr und Porto.*

Ein echter Glückstreffer!

Blitzschlag reparierte Brille!

Lenny Lardache wurde von einem Blitz getroffen – aber er überlebte und erkannte voller Erstaunen, daß seine kaputte Brille so gut wie neu war.

„Ich traute meinen Augen nicht," lachte Lenny aus der kleinen englischen Ortschaft Melba-Upon-Toast. „Das ist wohl ein Zeichen, daß im Leben vieles blitzschnell abgeht!"

Vor diesem elektrisierenden Ereignis war der bärtige Brite derart arm, daß er sich keine neuen Brillengläser leisten konnte. Aber ein Spaziergang während eines Gewitters veränderte sein Aussehen mit einem Schlag. Ein Blitz traf Lenny genau an der Metallfassung seiner Augengläser und machte ihn einige Minuten bewußtlos.



Der Blitz-begeisterte Brite zeigt, wo seine Brille blitzartig repariert wurde.

Als er wieder zu sich kam, war er total unverletzt, und die beiden zerbrochenen Gläser waren miteinander verschweißt. „Es gab nicht einen kleinen Riß mehr," sagte Lenny, der darauf ein herzhaftes Lachen riskierte.

*

Bigfoot gewinnt Kuß-Wettbewerb

Dutzende von Teilnehmern sahen ihre Träume von Ruhm und Reichtum dahinschmelzen, als Bigfoot einen neuen Weltrekord im Dauerküssen aufstellte.

Der neckische Neandertaler schnappte sich den 25.000 Dollar-Preis mit einem 18 Stunden, 22 Minuten dauernden Schmatzer. Seine Partnerin, Forstinspektorin Ursula Muldoon, sagte, daß Bigfoot die Idee dazu aus einer Zeitung bekam, die ein Camper liegengelassen hatte.

„Er ist sehr zärtlich für einen solch groß gebauten Jungen, aber sein Kuß hat etwas ganz besonderes," sagte Muldoon, die ihre Hälfte des Geldes für die Rekonstruktion ihrer Zähne ausgeben wird. „Er küßt wie eine warme, feuchte Kokosnuß."

Nach seinem haarstäubenden Siegestanz hatte der Affenmensch noch die Kraft, alle Preisrichter und fast alle anwesenden Journalisten zu küssen. Zum Finale sprang das urige Urzeitmonster noch an die Decke und saugte sich dort mit seinen Lippen für fünf Minuten fest.

Nasenbrillen auf mehr Riechkolben denn je!

Nasenbrillen-Träger in Millionen:

1947	5
57	
67	8
77	
87	15
97	30

Die Verbreitung von Nasenbrillen hat seit 1947 stetig zugenommen, sagen Experten.

SCHATZKAMMER ÖFFNEN? EIN KINDERSPIEL!

Zwei Archäologen in Ägypten öffneten aus Versehen einen Geheimgang, indem Sie auf einer Wand "3 in einer Reihe" spielten!



Ein seltsames Wesen warf die beiden Forscher unwirsch aus der Schatzkammer."

Doch als die verblüfften Buddler durch den Geheimgang in eine Schatzkammer kamen, warf sie ein unbekanntes Wesen wieder hinaus.

Eine chinesische Nachrichten-Agentur berichtet, daß zwei Ägyptologen auf einer abgelegenen Grabungsstelle nahe Humbibi (Ägypten) arbeiteten. „Es war ein harter Tag." sagte Grabungs-Leiter Dr. Leopold Wiskbrum. „Wir machten eine Pause und spielten 3-in-einer-Reihe auf einer Wand. Plötzlich öffnete sich die Wand und vor uns lag dieser gigantische Tunnel.

Die Ägypter waren bekanntlich große Freunde der Wandmalerei. Vielleicht hat das Muster unseres Spiels einen geheimen Mechanismus ausgelöst."

Die forschen Forscher schnappten sich eine Fackel und gingen durch die geheimnisvolle Öffnung. Aber nachdem sie einen dunklen Raum erreichten, der höchstwahrscheinlich eine Schatzkammer war, hörten sie einen markerschütternden Schrei. „Es klang, als ob die Kreatur fluchen oder gar uns verfluchen wollte," sagte Wiskbrum.

Plötzlich und ohne jede Warnung schnappte sich das seltsame Wesen die beiden Schatzsucher und warf sie einfach aus der Kammer hinaus. Die Archäologen landeten unverletzt wenige Meter vor der Öffnung. Aber als Sie in die Kammer zurückkehren wollten, war die Wand wieder verschlossen. „Wir spielten noch einige Runden, aber das hat nicht geholfen," sagte Wiskbrum betrübt. „Das Wesen hat anscheinend den Auslöser verändert. Also probieren wir jetzt andere Methoden aus. Im Augenblick spielen wir "Galgenmännchen".

Erschöpfungs-Symptom nimmt seltsame Formen an

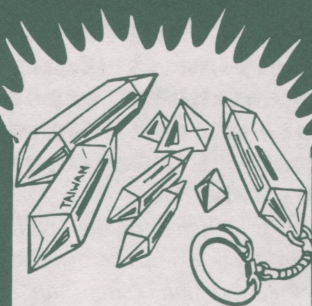
Der "Jet Lag" macht den Flug zur Folter!

Die Wissenschaft mag zwar das Rezept gegen Schnupfen gefunden haben, aber für ein viel allgemeineres Problem gibt es noch keine Medizin: Den "Jet Lag".

Jüngste Untersuchungen von Streß-Wissenschaftlern zeigen, daß neben der Müdigkeit immer neue Jet-Lag-Symptome auftreten. Hier eine Liste der wichtigsten Dinge, die alle Langstrekken-Flieger wissen sollten:

- *Alle Passagiere scheinen gleich auszusehen. „Für einen ge-jetlag-ten Viel-Flieger sieht es aus, als ob immer die gleichen Leute im Flugzeug sitzen. Das stimmt natürlich nicht," sagt Dr. Hans Kornnutt, Streß-Forscher. „Diese Erscheinung hängt damit zusammen, daß es nur noch eine Fluglinie, Air Airlines, gibt. Deswegen sehen alle Flugzeuge und Flughäfen identisch aus, und daher kommt die Einbildung, auch die Passagiere seien immer die Gleichen.*
- *Die Opfer vergessen und verlieren mehr und mehr Dinge. „Unsere Putzfrauen haben in letzter Zeit alle Hände voll zu tun", meinte ein Angestellter von Air Airlines. „Die finden so viele Geldtaschen, Schlüssel, Sonnenbrillen, Feuerzeuge und sogar Tickets, als ob gerade Schlußverkauf wäre.*
- *Stewardessen sind nicht immer bester Laune. „Sie leiden genauso unter dem Jet Lag wie die Passagiere," sagt die ehemalige Stewardess Hansa Luft. „Sie beschimpfen die Passagiere und räumen noch nicht mal die gebrauchten Essens-Tabletts auf – wenn man überhaupt eines kriegt. Manchmal müssen sich Passagiere mit einem Glas Wasser und einem Zahnstocher zufrieden geben!"*

Geld...
Macht...
Glück...



Das kann alles dir gehören mit dem fantastischen:

Kraft-Kristall!

Vor vielen Jahrtausenden ließen Astronauten eine Handvoll spezieller Kraft-Kristalle auf der Erde zurück, bevor sie wieder in ihre Heimat in den Plejaden zurückflogen. Diese Kristalle waren nur für spezielle, glückliche, verdiente Ausgewählte bestimmt um:

- **Glück zu bringen**
- **Schuppen zu beseitigen**
- **Reichtum anzuziehen**
- **Beim Bingo zu gewinnen**
- **Das Ansehen zu steigern**
- **Unerwünschtes Körperhaar zu entfernen**
- **Wahre Liebe zu finden**

Bist du einer der speziellen, glücklichen, verdienten Auserwählten, der einen solchen Kristall besitzen darf? Wenn du dazu gehörst, wird es dir deine innere Stimme in diesem Augenblick sagen. Wenn du es weißt, fühlst oder hörst, schicke 59 Dollar an:

Elmos Haus für Kraft-Kristalle
929 Chippa Way
Rockhound, Nevada
79302

Mechaniker enthüllt:

Ich verwandelte einen Camping-Bus in ein Raumschiff!

Ein Volkswagen-Mechaniker behauptet, daß er ein interplanetarisches Raumschiff gebaut hat – mit der Hilfe von zwei Studentinnen aus Yale!

„Die beiden Mädchen rollten ihren alten VW-Kastenwagen in meine Werkstatt," sagt Otto Lugrench, der zu dieser Zeit einen Wagen abschmierte. „Ich fragte, ob ich die Ventile nachstellen sollte, aber sie sagten, nein, ich solle ein Raumschiff daraus bauen. Ich habe derart gelacht, daß ich mir sogar selber Öl ins Gesicht gespritzt habe."

Doch das Kichern des Schraubenschlüssel-Schwingers erstarb schnell, als die beiden Studentinnen einen Plan mit Anweisungen vorlegten. „Sie sagten, daß ihnen diese Pläne von einem Außerirdischen im Traum gegeben wurden. Ich hab ja schon einige ausländische Auto-Handbücher gesehen, aber das war das seltsamste meiner Karriere!"

Nach sorgfältigem Lesen der Anleitung fand Otto heraus, daß er alle Teile in seiner Werkstatt hatte und fing sofort mit der Arbeit an. „Glücklicherweise kaue ich gerne Kaugummi, denn davon brauchten wir eine Menge zum Abdichten."

Mit ausgeleiertem Kiefer schuftete der Werkstatt-Besitzer rund um die Uhr, assistiert von den beiden Uni-Schönheiten, die in der Zwischenzeit auch zwei Weltraum-Anzüge zusammenbauten. „Es kostete rund eine Woche verdammt harter Arbeit, um alles fertig zu kriegen." sagt Otto. „Alles in allem war es ein sehr bewegendes Ereignis."

Dann entschloß man sich zu einer Testfahrt. „Sie ließen den Wagen an und ich dachte, wir fahren einmal um den Block. Aber, schwups, schon waren wir einmal um den Mond!" Die Mädchen landeten den Camping-Bus wieder auf der Erde, dankten Otto und hoben ab. „Manchmal wünsche ich mir, ich wäre mitgeflogen," seufzte er.

*

Eine Reise durchs Bermuda-Dreieck für nur $99

Das ist der ultimative "Laß alles hinter dir"-Abenteuer-Urlaub – nur von Divine Wind Tours. Wir zeigen Ihnen das Bermuda-Dreieck, die Strudel, das schimmernde Wasser, die phosphoreszierenden Kristalle, die verschwundenen Flugzeuge und Schiffe; und das alles während unsere Instrumente total durchdrehen. Nur eine Tour durch das Dreieck und vielleicht kommst du nie wieder zurück – SO aufregend ist es! Wir garantieren dafür, oder es gibt das Geld zurück. **Schicken Sie 44 Dollar für unseren kostenlosen Katalog an: DIVINE WIND TOURS, 1493 Breezy Street, Ayoh Cay, The Bahamas.**

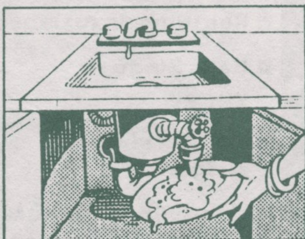


Ein teurer Scherz: Nur Gefängnis oder gar der Tod? Das könnte die Strafe für die Studenten sein, die die Weltgeschichte ändern wollten und der Sphinx eine Groucho-Marx-Nasenbrille aufsetzten.

Verwandeln Sie ihren Müllschlucker in eine Küchenmaschine

mit dem preiswerten

Blend-O-Mat



- **Eine Einstellung fürs Schneiden, Mixen, Pürrieren, Verflüssigen und Häckseln!**
- **Zerkrümmelt selbst das härteste Essen in Sekunden!**
- **Ganz einfache Ein-Knopf-Bedienung!**
- **Ganz einfach zu reinigen!**
- **In zwei Minuten angeschlossen!**

Jetzt können auch Sie all die tollen Sachen, die Sie im Fernsehen sehen, selber zubereiten. Mit dem erstaunlichen Blend-O-Mat, der Küchenmaschine die Sie eigentlich schon haben! Bauen Sie den Blend-O-Mat einfach nur unter dem Müllschlucker in ihrer Spüle ein. Dann benutzen Sie die Schneidkraft des Schluckers für kreatives Kochen! Machen Sie aus Tomaten einfach Ketchup. Aus normalen Steaks einfach Tartar. Verwandeln Sie langweilige Kost in gastronomische Leckerbissen. Mit Blend-O-Mat, der Küchenmaschine, die sie sofort benutzen können!

Um zu bestellen, schicken Sie 19.95 Dollar an:

Brainy Drains, Inc. 2574 Sludgeway Ave. Knowits Atoll, Micronesia

Ägyptische Scherzbolde verwandeln Sphinx in Groucho Marx!

Ein paar angeheiterte College-Jungen erlaubten sich den Scherz des Jahrhunderts, indem sie eine riesige Nasenbrille auf dem Riechkolben der Sphinx installierten.

Touristen und Einwohner waren gleichermaßen verblüfft, als der Bewacher von Gizeh sich über Nacht in den Witze-reißenden Marx-Brother verwandelte. Die jetzt gar nicht mehr komischen Scherzbolde erwartet aber eine lange Gefängnis- oder sogar die Todesstrafe, denn die ägyptische Regierung verurteilt jede Art von Vandalismus an nationalen Kunstschätzen. „Wir haben die Sphinx nicht verunstaltet, sondern ihr nur die Nase zurückgegeben," sagte einer der Sphinx-Bekleider, Mahmud Mukimuk, der gefaßt wurde, als er vom Tatort fliehen wollte.

„Mir kam die Idee, als ich letzten Sommer einen Ferienjob bei der Telefon-Gesellschaft hatte. Wir dachten, daß diese Aktion einen völkerverbindenden Effekt hätte. Dann hätten wir die Ägypter dazu aufgefordert, der Freiheitsstatue einen Turban zu wickeln. Aber anscheinend war das Ganze doch eine sehr dumme Idee."

★

Golf-Guru in Lebensgröße

Geheiligte Männer suchen Gott auf dem Golfplatz!

Ein nepalesischer Guru und ein afrikanischer Hexen-Doktor behaupten, ein höheres Bewußtsein zu erlangen, indem sie eine Runde Golf spielen!

Die göttlichen Golfer treffen sich regelmäßig auf Golfplätzen in aller Welt und erstaunen Zuschauer mit ihren mystischen Kunststücken und ihren niedrigen Punktzahlen.

„Sie brauchen noch nicht einmal einen Golfwagen – sie schweben einfach über den Platz" bemerkte der verärgerte Caddy Lance Lugalot. „Aber eins muß ich diesen Jungs lassen – ihre Punktzahlen liegen immer zwischen 18 und 23. Ich habe sie mal zwei "Hole in Ones" schlagen sehen – mit ein und demselben Ball!"

Die gläubigen Golfer behaupten, daß Golf eine Art Meditation ist, und daß sie psychonkinetische Kräfte nutzen, um den Ball zu lenken.

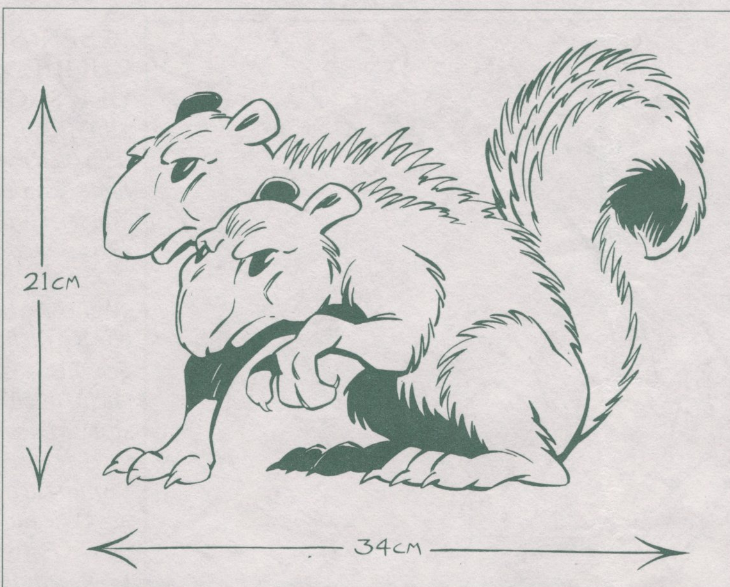
„Das Geheimnis steht in meinem Buch „Wie Du Dein Selbstbewußtsein erhöhst und Deine Golf-Punktzahl senkst," kommentierte der ballbesessene Swami Holanwanda.

Der Schläger-schwingende Schamane, Nomo Slicinmon, sagt, daß diese revolutionären Golf-Techniken nichts neues sind. „Diese Methode, und vieles andere auch, wurde meinem Volk vor 50 Jahrtausenden von Außerirdischen gelehrt."

Was kommt als nächstes für die beiden Putt-Profis? „Wie jedes Wesen streben auch wir nach Perfektion," sagte der swingende Swami. „Am Tag, an dem wir jeder einen Kurs mit einem Schlag durchspielen können, werden wir dem großen Gott des Golfs direkt gegenüberstehen."

Pelziger Terror im Nationalpark

Zweiköpfiges Eichhörnchen greift zwei Camper auf einmal an!



Zwei Köpfe sind besser als einer? Nicht, wenn es nach den geschockten Campern geht, die dieses pelzige Ungetüm abwehren mußten.

Ein Liebespärchen, das am Mt. Rainier campte, bekam gleich eine doppelte Dosis Aufregung, als es von einem bösartigen, zweiköpfigen Eichhörnchen bedroht wurde.

Der doppelt knackende Nußknakker riß einfach Hector und Sheila Needlebaums Zelt auf, drängte die beiden in eine Ecke und wollte entscheiden, wen er angreifen sollte.

„Die beiden Köpfe wurden sich wohl nicht einig," sagte Sheila. „Ein Kopf schnappte nach mir, während der andere auf Hector zuging. Ich dachte, es würde sich jetzt in zwei Teile teilen."

Das mutierte Monster entschied sich schließlich, beide gleichzeitig anzugehen. Als es schließlich zwischen die beiden sprang, raste das Pärchen aus dem Zelt und sprang in sein Auto.

Aber gerade als Sheila dachte, der Schreck sei vorbei, zerriß das siamesiche Säugetier das Stoffverdeck ihres Cabriolets. Sie mußte voller Grauen zusehen, wie sich das Eichhörnchen in Hectors Frisur und Ohrläppchen zugleich verbiß.

Sheila packte den doppelköpfigen Nager am Schwanz und warf ihn aus dem Fenster. Dann fuhr sie den armen Hector sofort ins nächste Krankenhaus. „Ich wollte doch nicht, daß er gleich eine doppelte Tollwut abkriegt," sagte sie.

*

Gondolieri singen für lebensrettende Delphine!

Urlauber in Venedig schmusen gern beim Gesang der Gondolieri und ahnen nicht, daß der Gesang eigentlich den Ohren der Delphine gilt.

Die Begründung ist einfach: Schon oft sind einige der baritonen Bootsleute aus ihren Gondeln gefallen und wurden dann von Delphinen gerettet.

„Touristen denken, wir singen für sie, weil sie Geld haben," sagte Gondoliere Alberto Albacoro. „In Wahrheit geben wir den Delphinen Signale, wo unsere Gondeln sind, damit sie schneller zu Hilfe kommen, wenn wir unser Gleichgewicht verlieren."



Rhapsodie der Tiefe? Gondolieri behaupten, daß sie nur für Flippers Verwandte singen und nicht für die Touristen.

Alberto selbst wurde schon einmal von einem verspielten Tümmler gerettet. Der Delphin hielt ihn solange über Wasser, bis Rettung kam.

„Der singende Gondoliere ist ein nettes, romantisches Image," sagte der stimmgewaltige Venezier. „Aber wir tun es eigentlich nur, weil Singen besser ist, als als Fischfutter zu enden. Tatsächlich können nicht einmal die Hälfte der Gondolieri einen einzigen Ton vernünftig halten, aber sie trällern trotzdem."

*

Fallschirmspringer! Sind sie es leid...



...immer am selben Seil zu hängen?

...sich wie ein Fisch im Netz zu fühlen?

...sich im Schirm zu verwickeln?

Wenn Sie auch eine Frage mit "Ja" beantworten können, dann sind Sie ein Fall für den unglaublichen JUMPTY DUMPTY-Fallschirm. Das ist der Fallschirm, der sich automatisch in Luft auflöst, kurz bevor Sie Mutter Erde berühren. Sagen Sie "Lebwohl" zum Auswickeln und Einpacken des Fallschirms nach der Landung. Nie mehr in Bäumen, an Kirchtürmen oder Hochspannungs-Leitungen hängenbleiben. Nie mehr unter dem Fallschirm landen (unter den Fallschirmspringern als "Nomaden-Look" bekannt). JUMPTY DUMPTYs Sonar-Computer stellt fest, wenn Sie nur noch wenige Meter über dem Boden sind. Dann lösen sich Fallschirm, Seile und Rucksack sofort in Luft auf – und Sie haben keinen Ärger mehr. Mit JUMPTY DUMPTY sind Sie sofort reisefertig, wenn Sie am Erdboden angekommen sind!

Schicken Sie 12.999$ an:
Rips Chute Imperium
4982 Flapa Way
Theri Falls
Montana 23875



Erreichen Sie ein höheres Selbstbewußtsein und niedrigere Golf-Punktzahlen!

Hast du dir je gewünscht, mehr aus deinem Leben zu machen? Hast du dir je gewünscht, nur 28 Punkte beim Golf zu haben? Ich bin hier, um dir zu sagen, daß beides schon in dir steckt! Mein Name ist Swami Holanwanda. Mein Buch wird dir die schlummernde Kraft zeigen, die jedes Wesen besitzt, um sein eigenes Schicksal zu bestimmen. In dir sitzt ein höheres Selbst, das allwissend ist. Ein höheres Selbst, daß dein volles Potential ausschöpfen kann. Ein höheres Selbst, das dir sagen kann, wie du dein Putten verbessern kannst.

Es steht alles in meinem Buch WIE DU DEIN SELBSTBEWUSSTSEIN ERHÖHST UND DEINE GOLFPUNKTZAHL SENKST. *Es wird dir zeigen, wie du mit diesem höheren Selbst in Kontakt trittst. Und mit etwas Glück ist dieses höhere Selbst ein Arnold Palmer, ein Jack Nicklaus oder ein Bernhard Langer.*



LESEN SIE SELBST, WAS ZUFRIEDENE ANHÄNGER SAGEN:

„Ihr Buch ist fantastisch. Nachdem ich vier Kapitel gelesen hatte, konnte ich schon über die Wasser-Hindernisse laufen!" – G.L., Nicasio, Kalifornien

„Wenn ich jetzt Golf spiele, suche ich nicht den richtigen Schläger aus – der richtige Schläger sucht mich aus!" – D.G., Boston, Massachusetts

„Am besten gefiel mir das Kapitel: ‚Wie du dein Karma und deinen Golfwagen säuberst.'" – G.K., Altoona, Pennsylvania

„Nach der Lektüre ihres Buches spielte ich einen Platz mit nur 24 Punkten – aber ich hielt die Schläger falsch herum!" – K.R., Gualala, California

„Ich las das Kapitel 1 und schlug meinen Chef bei einer Partie Golf um 40 Punkte. Er feuerte mich. Dann las ich Kapitel 2 und sah, daß ich den Job sowieso nicht brauchte!" D.M., Reno, Nevada

HIER SIND NUR EINIGE DER GEHEIMISSE, DIE MEIN BUCH ENTHÜLLT:

Wie du einen Weg zu innerem Frieden findest.

Wie du einen Weg zum 19 Loch findest.

Wie du Gier nach materiellen Dingen vermeidest.

Wie du Sand-Bunker vermeidest.

Wie du deine wahre Bestimmung erfahren kannst.

Wie du deinen besten Schlag erfahren kannst.

Wie du die Antworten zu allen Fragen findest.

Wie du den richtigen Caddy findest.

Wie du ein schlechtes Karma los wirst.

Wie du wahres Glück findest.

Wie du den richtigen Abschlagplatz findest.

Wie du deinen Geist ruhig und aufrecht hälst.

Was zu tun ist, wenn dein Leben an einem Hindernis Halt macht.

Was zu tun ist, wenn dein Ball im Wasser landet.

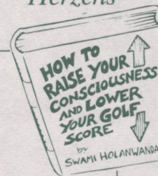
Eine einfache Technik, vollkommende Ruhe zu erreichen.

Eine einfache Technik, das Grün zu erreichen.

VERSCHLAGEN SIE NICHT DIESE EINMALIGE CHANCE!

Lesen Sie mein Buch und halten Sie Ihr Leben und Ihr Golfspiel von fremden Einflüssen fern. Schicken Sie mir nur 9,95 Dollar und ich schicke Ihnen ein Exemplar meines Buches direkt aus meinem Tempel in Nepal. Und die ersten tausend Einsender erhalten kostenlos einen Golfball, gesegnet von meinem Lehrmeister Swami Skorovwanda.

Friede sei mit dir, und mögen die Wasser der Glückseligkeit die Sandbunker deines Herzens überfluten.



Schicken Sie 9,95 $ an:
Swami Holanwanda
333 Levitation Heights Blvd.
Katmandu, Nepal

Name ____________________

Adresse ____________________

Stadt ____________________

Land ____________________

☐ *Hier ankreuzen, wenn Sie Ihren eigenen Guru mitbestellen wollen (Rechnung folgt später).*

© 1988 Lucasfilm™ Ltd./Softgold. All rights reserved. Lucasfilm Games, Zak McKracken and the Alien Mindbenders are trademarks of Lucasfilm Ltd.